

Montag, 25. März 2013 12:25 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/mainz/vg-heidesheim/wackernheim/12940026.htm>

Allgemeine Zeitung

HEIDESHEIM

Gratis-Futter für Leseratten: In Wackernheim und Heidesheim gibt es jetzt eine Bücherkiste

20.03.2013 - WACKERNHEIM/HEIDESHEIM

Von *Claudia Wößner*

Es ist eine Schatzkammer, für die Bücherfreunde keine Schlüssel brauchen, und die sich jetzt im Kreis gleich zweimal geöffnet hat: In Wackernheim an der Bushaltestelle am Dorfplatz hat die sogenannte „Rhein Hessische Bücherkiste“ ab sofort genauso ihren Platz wie in Heidesheim an der Verbandsgemeinde-Verwaltung.

Die Kiste, die optisch an ein aufgeschlagenes Buch erinnern soll, ist eigentlich ein Schaltschrank, den die Rhein Hessische Energie- und Wasserversorgungs GmbH unter dem Slogan „100% Lese-Energie“ in Zusammenarbeit mit der Wackernheimer Orts- und der Heidesheimer Verbandsgemeinde in einen Bücherschrank verwandelt hat. An dem kann sich künftig kostenlos jeder jederzeit bedienen.

Leseratten müssen sich nicht an Ladenzeiten halten und können je nach Lust und Laune zugreifen, egal ob Krimis, Lebensratgeber oder leichte Kost zum Entspannen. Wer will, kann auch ein Tauschgeschäft machen, und den alten Schmöcker, der schon seit Jahren ausgelesen im heimischen Bücherschrank verstaubt, hineinstellen und dafür einen dicken Wälzer herausnehmen. Das Prinzip des Gebens und Nehmens ist es auch, das die Wackernheimer Initiatoren Monika Repovs, Peter Hummel und Buck A. Hutten im Kopf hatten, als sie sich mit ihrer Idee der öffentlichen Bücherkiste von Bürgern für Bürger an Ortsbürgermeisterin Sybille Vogt wandten.

Die griff die Anregung auf, holte die Rhein Hessische mit ins Projekt-Boot und jetzt steht ein prall gefüllter Bücherschrank am Dorfplatz – auch, weil die Rhein Hessische selbst Lesestoff gesammelt hat, damit der Bücher-Strom nicht versiegt. „Ich bin selbst Bücherfan“, erzählt Maik Thum. Für den Geschäftsführer des Energie- und Wasserversorgers ist es ein besonderes Anliegen, dass sich die Menschen durch das Lesen mit den „wichtigen Dingen des Lebens“ auseinandersetzen.

Gruseln mit Stephen King

Während die ersten Neugierigen in Wackernheim Romane von Hans Fallada („Kleiner Mann – was nun?“) und Vince Flynn („Das Kommando“) aus dem Schrank ziehen, stößt Verbandsbürgermeister Joachim Borrmann in Heidesheim beim Stöbern auf diverse Stephen-King-Bände: „Wir haben die gruseligen Bücher bekommen“, meint der VG-Chef schmunzelnd.



Schmökern erlaubt: Die Initiatoren Buck A. Hutten, Monika Repovs und Peter Hummel mit Maik Thum (Geschäftsführer der Rhein Hessischen Energie- und Wasserversorgungs GmbH) und Ortsbürgermeisterin Sybille Vogt (v.l.) bei der Eröffnung der „Rhein Hessischen Bücherkiste“ an der Bushaltestelle am Wackernheimer Dorfplatz.

Foto: hbz/Judith Wallerius

„Sein“ Bücherschrank hat aber einen Vorteil: An Ort und Stelle stehen schon Bänke, die das Freiluft-Schmökern gemütlich machen. Und damit auch die Lese-Fans in Wackernheim nicht nur die Nase ins Buch stecken, sondern die auch mal in den Wind halten können, soll dort ebenfalls eine Sitzgelegenheit her. Das hätte zugleich den Nutzen, dass die Bürger mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen können. Ortsbürgermeisterin Vogt und die drei Initiatoren, die künftig an „ihrem“ Wackernheimer Schrank nach dem Rechten schauen, haben ohnehin noch viele Ideen, damit die Rhein Hessische Bücherkiste für die Lesekultur nicht zur Endstation Schrank wird. Lesungen, ein Lesezirkel und vieles mehr stehen auf der Aufgaben-Liste, die abgearbeitet werden soll, um den Lese-Schatz in der Gemeinde mit all seinen Kostbarkeiten zu hegen und zu pflegen.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2013

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main